

Wirtschaftliche Nachrichten

Verlagsgebäude: Verlag, Schriftleitung, Hauptgeschäftsstelle und Druckerei: **W. Hoffmann**, Elsterstraße 10, 1. u. 2. Stock, Berlin-N. O. (Telefon Nr. 2793).

Postamt: 10. 12. 1934. Die **Wirtschaftlichen Nachrichten** erscheinen zweimal wöchentlich (Montag und Freitag) in 16 Nummern. Die Abonnementspreise für den Ausland sind in Mark angegeben. Einzelhefte kosten 1/2 Mark.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verleger: **W. Hoffmann**, Elsterstraße 10, Berlin-N. O. (Telefon Nr. 2793).

Redaktion: **W. Hoffmann**, Elsterstraße 10, Berlin-N. O. (Telefon Nr. 2793).

Druckerei: **W. Hoffmann**, Elsterstraße 10, Berlin-N. O. (Telefon Nr. 2793).

Bezug u. Anzeigen: Der **Wirtschaftlichen Nachrichten** (außer Samstag und Sonntag) erscheinen monatlich 16 Nummern, zu je 16 Seiten. Der Abonnementpreis beträgt für den Ausland 12 Mark, für den Inland 8 Mark. Einzelhefte kosten 1/2 Mark.

Anzeigenpreise: 1. Linie 100 Mark, 2. Linie 80 Mark, 3. Linie 60 Mark, 4. Linie 40 Mark, 5. Linie 30 Mark, 6. Linie 20 Mark, 7. Linie 15 Mark, 8. Linie 10 Mark, 9. Linie 8 Mark, 10. Linie 6 Mark, 11. Linie 5 Mark, 12. Linie 4 Mark, 13. Linie 3 Mark, 14. Linie 2 Mark, 15. Linie 1 Mark, 16. Linie 1/2 Mark.

Nummer 246 **Montag, den 21. Oktober 1935** **47. Jahrgang.**

Aufgeschobene Entscheidung

Der Genfer Ausschuss bis zum 31. Oktober vertagt — Morgen Unterhausdebatte

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

a. London, 21. Oktober.

Morgen nachmittag wird ein alljährliches Parlament nach seinen Sommerferien am ersten Male wieder aufgemacht. Die Dauer der Sitzungsperiode ist aber ungewöhnlich kurz. Am Freitag wird das Parlament eröffnet und am Donnerstag, dem 11. November, schließt England nach 54 Tagen das Unterhaus. In der morgigen Unterhausdebatte wird Sir Samuel Hoare eine große Rolle zu spielen. Er wird die Politik der letzten vier Wochen eingehend erörtern und dabei sein Augenmerk auf die in den vergangenen Wochen abgelaufenen Verhandlungen richten. Sein Ziel ist es, die Regierung für die in der morgigen Unterhausdebatte vertretenen Parteien zu verteidigen und die öffentliche Meinung zu beruhigen. Seine Rede wird in der morgigen Unterhausdebatte ein wichtiger Bestandteil sein. Sie wird zeigen, dass das englische Volk mit seiner Politik zufrieden ist.

wins in Worcester könnten zu Elementen einer Entspannung des englisch-italienischen Gegensatzes werden. Herr Drummond wie der Premier haben betont, daß es keinen Streit zwischen Großbritannien und Italien gebe. Auf der anderen Seite hat das „Ja“, mit dem Frankreich auf die beschrifteten italienischen Anträge erwiderte, trotz eines Jähren und trotz des Interesses zahlreicher Vorkämpfer, die Lage weitgehend geklärt. Jede der hauptsächlichsten Punkte noch steht, woran sie ist. Die französische Antwort hat England ebenfalls sehr befriedigt, wie die Italien enttäuscht hat. Ohne Zweifel ist der Druck auf Italien stärker geworden, während England sich auf einem Vorteil entlang sieht. Vielleicht werden diese Entscheidungen auf der politischen Ebene auf die militärischen Verhältnisse zurück, das heißt auf die englischen Rüstungsverbindungen im Mittelmeer und auf die italienischen Truppenbewegungen an der libanesischen Grenze. Im letzten ist es nicht ohne Bedeutung, daß die Lage in Afrika, also das Ereignis selbst, durch seine politischen Auswirkungen vorerst fast völlig in den Hintergrund gedrängt worden ist.

den ist. Was wird gefehlt? Eine Woche der Entscheidungen hat begonnen.

Die alljährliche Presse äußert sich äußert zurückhaltend über die genehmigten diplomatischen Verhandlungen und begründet diese Neuzugabe damit, daß man die schwebenden Befragungen nicht durch falsche Berechnungen und voreilige Mutmaßungen fördern dürfe. In der „Bocc d'Italia“ erklärt Virginio Gamba, die englischen Erklärungen hätten die Lage teilweise geklärt, aber eigentlich keine neuen Gesichtspunkte erbrachten. Die Atmosphäre ist leicht geklärt, aber der Inhalt der unrichtigen Aussagen bleibt unverändert. Man müsse weiterhin fragen, wieviel England den Völkern vorzutreiben gedenke. Die „Stampa“ legt unter der Überschrift „Eine Zeitrage“, in Wahrheit hätte man nicht besondere Anlaß zur Freude. Das Blatt spricht die Erwartung der amtlichen Kreise an die kommenden Verhandlungen mit den Worten aus: „Die Lage der vor uns liegen, für eine enorme Bedeutung für die Klärung der durch Ägypten und Schuld verwickelten Frage haben.“

Vor einer neuen Offensive?

Drahtung unseres Korrespondenten
h. Rom, 21. Oktober.

Der italienische Generalstab meidet vor Kriegsmaßnahmen. Die italienischen Truppen. Private Meldungen berichten von umfangreichen Truppenbewegungen auf abessinischer Seite. Die abessinische Oberleitung veranlaßt im Falle die abessinische Oberleitung gegen die italienische Critica-Armee und im Kampf von 60 a 80 i gegen die Somali-Armee des Generalis Grajani. Die Italiener bekräftigen sich hier, darauf den Verfallungswort Vorzug, der befristet ist, zu bombardieren und den abessinischen Aufmarsch zu hören. Die Maris des Generalis Grajani greifen einzugetene Frauen und Kinder an, die von den zurückgehenden abessinischen zurückgedrängt wurden, und bringen sie in Lagern in Waddigat über, wo sie verpflegt und befristet werden. Die italienischen Kriegskorrespondenten sprechen in ihren Berichten von einem bevorstehenden neuen italienischen Angriff.

Englische Maßnahmen

Drahtung unseres Korrespondenten
a. London, 21. Oktober.

Das englische Kammerkorps in Britisch-Somaliland ist jetzt durch drei von Italien kommende Militärlisten zu veranlaßt worden. Es scheint, daß diese Maßnahmen nach den Meldungen über angebliche italienische Grenzverletzungen veranlaßt worden ist. Die Englande sollen den häufigen Grenzverletzungen entgegen handeln, doch, daß die Neutralität unbedingt gesichert wird.

Schwerer Orkan an der Nordseeküste

Zahlreiche Dampfer in Seenot — Mehrere Schiffe gesunken

In der Nacht zum Sonntag wüthete über der Nordsee mit fürchterlicher Gewalt ein Orkan. Die gesamte Schifffahrt ruhte, die Seezüge hatten unter Strand gesetzt. Auf der Untersee lagen von Dransbüttelfog bis Garzauen und weiter hinaus bis zu den Dänemarkischen etwa 40 bis 50 Schiffe aller Größen und Nationalitäten vor Anker.

„Tacoma“ ankommen und die beiden folgenden Dampfer liefen aufeinander auf. Nachdem die Schiffe die Fahrt gelehrt hatten, wurden sie von dem Sturm wieder auseinandergetrieben, wobei die „Tacoma“ vorübergehend an Grund geriet. Alle vier Schiffe sind über Jahr unterbrochen und wurden in den Dampferhafen angedockt.

große Bedrängnis, da sich ein Teil einer geriffelten Schiffsstange durch die Schiffe durchstößt. Ein zu Hilfe geeiltes Motorrettungsboot wurde unverzüglich zur Hilfe geschickt. Während eine große Menschenmenge im nächtlichen Dunkel bei Scheinwerlicht von Ufer aus mit großer Spannung die Rettungsüberlebe verfolgte, gelang es endlich einem mit elf freiwilligen Abenteurern besetzten einfachen Rettungsboot aus dem Sturm zu entkommen. In der „Drense“ zu retten. Am Sonntagmorgen brachte das gleiche Rettungsboot aus 13 Mitgliedern der aus 21 Köpfe bestehenden Besatzung der „Kerflein“ in Sicherheit. Der Kapitän und der Offizier dieses Schiffes wollen vorläufig nach an Bord aussteigen.

Im Hamburger Hafen sind bisher keine größeren Schäden zu verzeichnen. Verschiedene Fahrzeuge hatten sich losgerissen, sind aber wieder eingeklinkt und sehr verunfallt worden. Auf den Ufer gegenüber bei Altona hat sich dagegen am Sonntagabend ein vierstöckiges Fabrikgebäude ereignet. Das Dopagnatorschiff „Tacoma“, das in den Seebrunn verholten wurde, lösterte die dem heftigen Sturm aus. Dadurch wurden der 4000 Tonne große „Glockensommer“, „Ulm“, der 1150 Tonne große norwegische Dampfer „Mitra“ und der 1800 Tonne große holländische Dampfer „Wela“, die den Hamburger Hafen verlassen wollten, verunfallt. „Ulm“ rief mit der hintererandern fuhren, irritiert. „Ulm“ rief mit der

Englischer Frachtdampfer gestrandet
Schwere Hilfseiselenken

Nabe dem Vadorer Canyon an der holländischen Nordseeküste strandete der in Rotterdam beheimatete 3000 Bruttoregistertonnen schwere Frachtdampfer „Kerflein“. Der aus Plymouth zur Disposition entlassene Schleppdampfer „Drense“ geriet selbst in

die Nähe der Insel Texel sich auf ein englischer Frachtdampfer gestrandet. Seine Bemalung konnte von einem norwegischen Schiff gerettet werden. Verschiedene andere Schiffe liefen in holländischen Häfen mit mehr oder weniger schwerer Beschädigung an. Auf der Insel Texel wurde ein großer Teil des Nordseebeckens von der Sturmflut weggerissen. In dem Vadorer Canyon ist ein Teil des Beckens von einem Meter gesunken.

Die französische Senatswahl

Ein Doppelsieg Lavals — Kleiner Ruck nach links

Eigene Drahtung unseres Korrespondenten

ck. Paris, 21. Oktober.

Das Ereignis des Sonntags ist in Frankreich die Doppelwahl des Ministerpräsidenten und Abenaminister Laval zum Senator. In 32 Departements fanden die Wahlen zum Senat statt, wobei 107 Senatoren zu bestimmen waren.

Der 31. Oktober entscheidet

Die Genfer Sanktionskommission hat am Sonntagabend die Anträge angenommen, die gefassten Sanktionsmaßnahmen aus Italien und die Ausfuhr einer Reihe von Gegenständen und Erzeugnissen nach Italien zu sperren. Über die Durchfuhr dieser Maßnahmen wird noch besonders am 31. Oktober entschieden werden. Die wirtschaftlichen Sanktionen sind also beschlossene Sache. Zwischen dem Befehl und seiner praktischen Wirksamkeit liegt noch eine Frist von 10 Tagen und liegen die Einwände, die, mehr oder weniger nachdrücklich, von den Vertretern einiger Staaten vorbracht wurden. Der Vorschlag wird dabei nicht mehr zu hören als bei dem Befehl über die finanziellen Sanktionen, denen, wie erinnert, nur Dänemark und Ungarn widersprachen. Alles in allem wird man sagen können: Der Apparat ist jetzt da, es bedarf nur noch des vielbesprochenen Druckes auf den Knopf, um ihn in Gang zu bringen. Im Vordergrund des politischen Geschehens in Europa steht also jetzt die Frage: Wird der Sanktionsapparat zum Laufen gebracht werden? Am 31. Oktober soll die letzte Entscheidung fallen. In den elf Tagen, die uns von diesem Termin trennen, kann noch mancherlei geschehen.

Wie erinnert, hatte sich Laval, dessen Wiederwahl im Department Seine, als in Paris, nicht ganz sicher war, vorhinüber nach in Gegenwart Herrand in Department Van de Dume ausstellen lassen. Während in letzterem Wahlbezirk als einziger sofort gewählt wurde, konnte er im Seine-Department nur an 6. Stelle hinter fünf Senatoren der Volkfront durchs Ziel gehen. Obwohl man mit 15 Stimmen Mehrheit für ihn gerechnet hatte, hat er immerhin 23 bekommen. Dieser Doppelsieg ist ein großer persönlicher Erfolg für Laval und ist nicht auf einen die Danksagungsbefreiheit der gefassten Briefblätter im Hinblick auf die römisch-englischen Verhandlungen, die seit 48 Stunden einen starken propagandistischen Charakter tragen, zu verbinden.

heit verweigert. Bedeutungslos erscheint, daß im ersten Wahlgang trotz der Volksfrontliste kein Kommunist gewählt wurde, erst im zweiten Wahlgang gelang es dem Parteiführer der „Humanität“, G. Chignin, in Paris zum Senator gewählt zu werden. Damit erhält der französische Senat zum erstenmal in seiner Geschichte ein kommunistisches Mitglied.

Nach der amtlichen Statistik des Innenministeriums, die, wie immer, ziemlich unrichtig ist, und diesmal nicht einmal die ordentlichen Parteibeziehungen benutzte, ist der Wahlausgang der Senatswahlen in Frankreich folgender:

- Radikalen 40 (Stüler 41),
- Radikalfasche 48 (Stüler 51),
- Mäßigsten 10 (Stüler 6),
- Radikalfasche 5 (Stüler 0),
- Kommunisten 1 (Stüler 0).

Dänische Häfen überschwemmt

Sturmfluten und Hochwasser nahmen an in Dänemark katastrophalen Umfang an. Die Nord- und Ostküsten sind überschwemmt. In Gøtzburg ist der Hafen vertieft völlig unterbrochen. In langen Reihen stehen die Gütermagazine am Rat bis an den Himmel im Wasser. Die Eisenbahnverbindung nach Deutschland war unterbrochen, weil die äußere Anlagen überflutet und Geleise in beiden Richtungen überflutet nicht verlassen konnte. Der Rosendrogen-Berlin-Ing. der von der dänischen Hauptstadt in der Nacht zum Sonntag um 12 Uhr Mittnachts abfahren sollte, ist erst Sonntag mittags um 12 Uhr nach Gøtzburg gelangt worden.

Mehrere Schiffe haben im Kattegat und im Dänischen Meerestrum gestrandet. In a. haben ein dänisches und ein schwedisches Schiff in Flühen bei See treiben, kraftlos um Unterfraktion gesteuert.

Auch in England und Schottland richtete der schwere Sturm großen Schaden an. Zahlreiche Dämme wurden getrennt, Telegraphenleitungen getrennt, in einigen Fällen wurden ganze Dämme abgedeckt. Am der Küste gerieten die Schiffe in Seenot. So strandete der finnische Dampfer „Götha“ bei Lumbertland. Der britische Dampfer „Bardur“ mußte an der Küste von Island von der Mannschaft verlassen werden. Der norwegische Dampfer „Ingjar“ geriet im Merdiansee auf Grund. Während des Unwetters wurden zwei Mann getötet und zehn schwer verletzt.

Am Sonntagmittag gingen verschiedene Funkstationen SOS-Signale von dem 4000 Tonne großen englischen Dampfer „Pendennis“ aus. News hatte auf dem Schiff ein schwedisches Hilfe schiff im Einem gefordert. Der dänische Dampfer „England“ und ein schwedisches Dampfer liefen kurz nach dem englischen Schiff. Eine die den Dampfer aber erreicht hatten, war es dem norwegischen Dampfer „Fris“ gelungen. Der „Pendennis“ nordlich der westindischen Inseln an Bord zu nehmen. Kurze Zeit darauf ging der englische Dampfer unter. Eine Reihe von Schiffen strandeten bei dem Sturm.

Die Erklärung des englischen Vorkämpfers in Rom, und die recht beschränkten Ausweitung Lavals

Führerappell des NSRR

Im Beisein Adolf Hitlers

Die Stadt Koblenz, in die bereits vor 10 Jahren im Oktober 1925 der Führer Adolf Hitler mit seiner Jugendzeit mit wechselnden Stationen seinen Weg gefahren hat, in der er mit seinen ersten Kameraden den ersten großen Sieg über den Marxismus errungen hat, hier wieder einmal Mittelpunkt eines bedeutenden Ereignisses, des Führerappells des NSRR.

Der Vorsitzende des Nationalsozialistischen Kraftfahrersportverbandes (NSRR) vertrat in dieser Angelegenheit eine nationalsozialistische Bewegung, die sich nicht nur durch die technischen Fortschritte der Kraftfahrerei, sondern auch durch die geschäftlichen Erfolge der Kraftfahrerei auszeichnet. Die Kraftfahrerei ist nicht nur ein Sport, sondern eine der großen nationalsozialistischen Normen und Gesetze. In aller Würde des Sportes hat sich die Kraftfahrerei als eine der wichtigsten Kämpfer des Führerappells erwiesen. Die Kraftfahrerei ist eine der wichtigsten Kämpfer des Führerappells erwiesen. Die Kraftfahrerei ist eine der wichtigsten Kämpfer des Führerappells erwiesen.

Am 20. Oktober 1935 trat die Zusammenkunft in die Stadthalle ein. Der Führer, begleitet vom Reichsminister für Propaganda, trat in der Stadthalle ein. Der Führer, begleitet vom Reichsminister für Propaganda, trat in der Stadthalle ein. Der Führer, begleitet vom Reichsminister für Propaganda, trat in der Stadthalle ein.

Das Verbot der Abänderung des Bürgerrechtes vom 10. Oktober 1935 entsetzt die mangelnde Kenntnis der Bevölkerung. Das Verbot der Abänderung des Bürgerrechtes vom 10. Oktober 1935 entsetzt die mangelnde Kenntnis der Bevölkerung. Das Verbot der Abänderung des Bürgerrechtes vom 10. Oktober 1935 entsetzt die mangelnde Kenntnis der Bevölkerung.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

sehen Nation. Aber dieser in der Geschichte einträgliche Vorgang in dem jungen Volkstum von 19 Jahren hat nur möglich gemacht, weil die Bewegung eine Idee hatte, und zwar die Idee der Kraftfahrerei. In der Kraftfahrerei liegt die Lösung der Aufgabe, die der Führer in der Kraftfahrerei liegend hat. In der Kraftfahrerei liegt die Lösung der Aufgabe, die der Führer in der Kraftfahrerei liegend hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

korps die großen Aufgaben lösen werde, die ihm gestellt seien. Dafür sprach ihm neben dem Korpsführer Fehlein die gleiche Gedankensrichtung aus.

Der Festakt im Rathausaal
Im Anschluss an die Eröffnung des Führerappells vereinigten sich die Teilnehmer zu einem Festakt auf der Höhe. Hierbei sprach der Führer in den Reihen der Bürgerwehr, die er mit seinen Kameraden im Kampf verlor, die er im Kampf verlor, die er im Kampf verlor.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Fünf Schüler getötet

Schweres Unglück in Frankreich

Am Sonntagmorgen ereignete sich bei Souillac (Frankreich) ein schweres Unglück, bei dem fünf Kinder und sieben Frauen und zwei verletzte wurden. 10 Schüler einer landwirtschaftlichen Schule arbeiteten an einem hinter ihrer Schule gelegenen Steinbruch, um Kies und Tonerde zu fördern. Ein Arbeiter übernahm die Arbeiten. Mächtig stürzte der Steinbruch ein und begrub eine Anzahl der Schüler. Die vier und sieben anderen Schüler fanden im Alter von 14 bis 16 Jahren.

414000 Mark veruntrent

Schwere Verleumdungen zweier leitender Angestellten, die eine große Berliner Wasserleitungs-Gesellschaft am 21. Juni 1935 mit einem Guthaben von 414 000 Mark gesäubert haben, fanden jetzt ihre Strafe vor der 16. Großen Strafkammer des Berliner Landgerichts. Deren 44-jährige Direktorin Frau M. a. n. a. der 57-jährige Bauingenieur Herr G. a. n. a. a. der Unterbringung und Unterteilung 8 1/2 Jahre Gefängnis. Die Verurteilung wird im Hinblick auf die Firma als Verleumdung und Falschmeldung angesehen. Die beiden Angestellten arbeiteten nur in der Weise zusammen, dass A. die Verleumdungen noch einmal veröffentlichte und B. die Rechnungen anfertigte. Die Verurteilungen reichen bis in das Jahr 1929 zurück und konnten nur durch nationalsozialistische Ermittlungen der Staatsanwaltschaft bei der Verurteilung der Angeklagten durch den Nationalsozialismus ermöglicht worden. Außer den oben genannten Strafen wurden die Angeklagten auch zum Ersatz der Kosten verurteilt.

Todesstrafe durch die Bombenklappe

Weder einem Militärflieger in Samilien (Kaffern) hat sich ein eigner Unfall ereignet. Der Fluglehrer Gieseck wurde von einem ihm bekannten Flieger-Offizier eingeladen, einen einmündigen Flieger zu begleiten. Bei einem Bombenflug auf Pankow, in einer Höhe von über 1000 Meter löste der Zivilist versehentlich durch seine Fehlbedienung eine Bombenklappe aus. Die Bombe fiel unter seinen Füßen eine Waffe, durch die er abgetötet wurde. Er wurde sein Versehen mit dem Tode bestraft.

Mehr Balmuhldämme in den Wäldern

In einem Erlass des Reichsjagdmeisters wird angeordnet, dass im Kulturjahr 1935 und in den folgenden Kulturjahren alle geeigneten Waldflächen für die Gewinnung von Balmuhldämmen unter seiner Aufsicht einer Waldwirtschaft untergeordnet werden. Die Gewinnung von Balmuhldämmen ist in der Regel durch die Gewinnung von Balmuhldämmen zu ermöglichen. Die Gewinnung von Balmuhldämmen ist in der Regel durch die Gewinnung von Balmuhldämmen zu ermöglichen.

Abänderung der Bürgersteuer

Entlastung für Minderbemittelte - Staffelung nach Vermögensteuern

Das Gesetz zur Abänderung des Bürgerrechtes vom 10. Oktober 1935 entsetzt die mangelnde Kenntnis der Bevölkerung. Das Gesetz zur Abänderung des Bürgerrechtes vom 10. Oktober 1935 entsetzt die mangelnde Kenntnis der Bevölkerung. Das Gesetz zur Abänderung des Bürgerrechtes vom 10. Oktober 1935 entsetzt die mangelnde Kenntnis der Bevölkerung.

Wohlwollende Durchführung des Ehegesetzes

Ministerialdirektor Dr. Galt vom Reichsinnenministerium sprach am Sonntag vor der Presse über die Wohlfollende Durchführung des Ehegesetzes.

Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat. Der Führer rief einleitend die Erinnerung nach an den 10. Oktober 1935, an dem der Nationalsozialistische Kraftfahrersportverband (NSRR) seine Tätigkeit aufgenommen hat.

Die Ansprache des Führers

Die Ansprache des Führers an den NSRR führt zum Ziel für die Zukunft. Die Ansprache des Führers an den NSRR führt zum Ziel für die Zukunft. Die Ansprache des Führers an den NSRR führt zum Ziel für die Zukunft.

Die wackelnde Segel in den Kampf für das NSDAP

Die wackelnde Segel in den Kampf für das NSDAP. Die wackelnde Segel in den Kampf für das NSDAP. Die wackelnde Segel in den Kampf für das NSDAP.

Wir leben einig und geschlossen

Wir leben einig und geschlossen. Wir leben einig und geschlossen. Wir leben einig und geschlossen.

Wir leben einig und geschlossen

Wir leben einig und geschlossen. Wir leben einig und geschlossen. Wir leben einig und geschlossen.

Der Verband eines Ehepartners vorliegt

Der Verband eines Ehepartners vorliegt. Der Verband eines Ehepartners vorliegt. Der Verband eines Ehepartners vorliegt.

Die große Jahresfeier des deutschen Bauerntages

Die große Jahresfeier des deutschen Bauerntages. Die große Jahresfeier des deutschen Bauerntages. Die große Jahresfeier des deutschen Bauerntages.

Hans Friedrich Blunck in England

Hans Friedrich Blunck in England. Hans Friedrich Blunck in England. Hans Friedrich Blunck in England.

Zur Woche des deutschen Buches

Zur Woche des deutschen Buches. Zur Woche des deutschen Buches. Zur Woche des deutschen Buches.

Besser abtrocknen!

Besser abtrocknen! Besser abtrocknen! Besser abtrocknen!

Der plattische Grimm gefordert

Der plattische Grimm gefordert. Der plattische Grimm gefordert. Der plattische Grimm gefordert.

Der plattische Grimm gefordert

Der plattische Grimm gefordert. Der plattische Grimm gefordert. Der plattische Grimm gefordert.





Bei den „Spezialisten“ unserer Wehrmacht / Bericht von Manfred Stein-Kuehler

8 Fortsetzung. Copyright by Verlag Presse-Tagesdienst, Berlin W 35.

Tankfallen und Pontons

Als recht unangenehme Erfindung haben sich schon im Weltkriege die Tanks erwiesen. Aber auch ihnen muß es beizukommen verstehen. Da gilt es...

Tankfallen

analogen, werden, die 2 Meter tief und 4-5 Meter breit sind. Diese Gräben müssen geflutet werden, damit der Gegner von ihnen keinen Gebrauch machen kann...

Tankfallen

und das Behalten von Sprengmunition und Wägen muß sehr genau gelernt sein, weil der Ponton nicht leicht in Gefahr kommen, und die Verwendbarkeit...

Tankfallen

ermindert. Mit ungläubiger Schnelligkeit jagen die Panzer auf die feinen Tankfallen los. Gefangen sind, aber das Gelände, über das sie zu fahren...

Tankfallen

erlaubt. Mit ungläubiger Schnelligkeit jagen die Panzer auf die feinen Tankfallen los. Gefangen sind, aber das Gelände, über das sie zu fahren...

nahe eines Forts in der Lage sein, den eigenen Truppen alle Mängel des Weges zu räumen, sie müssen auch Mängel der Luft...

Influrhegen

Die Herd des Stromes liegen in der Mittagszone, aber der Fluß geht hoch, denn die Windstärke beträgt 9. Es wird harte Arbeit geben...

Influrhegen

Mit den kleinen Flößen geht es leichter. Sie fließen im Sandbänken voll mit Segeln und sind von einigen Mann leicht zu bedienen...

Influrhegen

Unter den 60 Booten (plus 6 Motorbooten) die auf Brückenabteilung gehen, befindet sich auch ein Nachrichtswagen, der zwischen einer Vortruppbatterie abwartet...

Influrhegen

Sie haben noch nicht die Hälfte des Stromes erreicht, als der Befehl ertönt, die Pontons einzulegen.

vornehmlich der Sicherheit, und ins Wasser gefallene Mannschaften schnell herauszuholen zu können. Kann aber sind die Pontons im Wasser, da be...

Nun hat Kanalfahrer

Blüffend sind die Pferde abgeleitet, die Mannschaft entleert. Nach und nach strengen ins Wasser, um den Strom zu durchqueren...

Hilgerische Ausbildung der SS

Zusammenarbeit zwischen Reichsjugend- und Reichsluftwaffenverbänden. Die Herabführung geeigneter Hilgerischer Nachwuchs ist für die Entwicklung der deutschen Luftfahrt...

Hilgerische Ausbildung der SS

Der Deutsche Luftwaffenverband übernimmt die Hilgerische und handwerkliche Schulung sowie die Einführung in die allgemeinen Grundbegriffe der Luftfahrt...

Hilgerische Ausbildung der SS

Aufnahmeberechtigt in die einzelnen Wehrverbände ist jeder Luftwaffenangehörige, der die Anforderungen an die Hilgerische Ausbildung erfüllt...

Durfte der Förster schießen?

Ein Förster, der mit seinem Hund, einem kleinen treuen Jagdehrling, sein Meistertier in der Umgebung von Berlin durchstreift, beobachtet in einiger Entfernung ein Geodät...

1. Straßensammlung

Die große diesjährige Straßensammlung hat gegen den Förster ein Verbot erlassen, das gegen das Verbot des Försters eingeleitet wurde...

Table with financial data for Berliner Börse, 19. Oktober. Includes sections for Aktien, Berliner Devisenkurse, Festverzinsliche Werte, Deutsche Anleihen, and Steuergutschriften.

Table with financial data for Mitteldutsche Börse in Leipzig, 19.10.1935. Includes sections for Aktien, Unnotierte Werte, Einheitskurse der Variablen Papiere, and Aktien.

Rinderseuchstafel

Beitrag am Berge (Rz. Merseburg). Der 54jährige Kurt Ruffmann fuhr mit einem kleinen Dambock...

Kurze Nachrichten

Milchden (Rz.). Der Volkshilfsrat I. R. Jena, Neustadt 17, vollendete in kürzester und glücklicher Weise das 85. Lebensjahr...

Mitteldeutschland

Ein Inzuchtverbot

21. Oktober. Ein Schulmädchen aus Friedeburg wurde auf einer einarmigen Begräbnisinsel...

Alle Wohlfahrtsverbände in Arbeit

Milchden (Sozial). Nachdem die Erwerbslosenstellen in letzter Zeit wieder erheblich zurückgegangen waren...

Heimatgeschichtliche Forschung

Tagung der Landesgeschichtlichen Forschungsstelle und der Geschichtsvereine der Provinz Sachsen und Anhalt

In der alten Saalestadt Bernburg tagte gestern die Landesgeschichtliche Forschungsstelle für die Provinz Sachsen und Anhalt...

ih. Von hier aus zeigte Professor Hofmann die Entwicklung Mitteldeutschlands an der Hand eines reichhaltigen Materials...

muß doch morgen einmal auf der Bankreihe nachhaken... Wozen - das ist eigentlich schon heute!

Ein scharfer, feinerer Muffel der kommenden Weinwohle brachte er doch das Erkenntnis...

Ein scharfer, feinerer Muffel der kommenden Weinwohle brachte er doch das Erkenntnis...

Heute Kleiderfammlung

für das Winter-Hilfswerk 1935/36 in den Ortsgruppen Giebichenstein und Köhlpfad.

Stunde der Ankunft. Die erste schwere Unterrichtsarbeit „jüdisch lernen“ die Klasse im Handbiergasse...

Der Vormarsch des Aufschwunggedankens

Heberrliche Veranlassungen des Reichsleiters. Es ist unmöglich, im einzelnen über die große Zahl von Veranlassungen zu berichten...

Raufmanngehilfenprüfung bei der Handelskammer

Auch im nächsten Jahre werden durch die Industrie und Handelskammer zu Halle wieder Kaufmanngehilfenprüfung abgehalten...

Wasserstände

Table with columns for location, date, and water level. Locations include Berlin, Köln, Bonn, etc.

Rationaliausstellung in Merseburg

Geiern wurde in Merseburg die Rationaliausstellung der Deutschen Rationalien...

Rach Dein Hund wird gebraucht!

Jeder opfere für die Hundfütterung! Ein Hund ist ein wertvolles Tier...

Die Jugendgruppe der NS-Führerschule

begleitete ihre Arbeit mit der Wagnis- und Erlebnistage...

Die Jugendgruppe der NS-Führerschule

begleitete ihre Arbeit mit der Wagnis- und Erlebnistage...

Die Jugendgruppe der NS-Führerschule

begleitete ihre Arbeit mit der Wagnis- und Erlebnistage...

Die Jugendgruppe der NS-Führerschule

begleitete ihre Arbeit mit der Wagnis- und Erlebnistage...

Die Jugendgruppe der NS-Führerschule

begleitete ihre Arbeit mit der Wagnis- und Erlebnistage...

Die Jugendgruppe der NS-Führerschule

begleitete ihre Arbeit mit der Wagnis- und Erlebnistage...

Reffelexplosion in der Zuckerrabrik

Obereröblingen (Schme). In der Zuckerrabrik Obereröblingen (Schme) ereignete sich eine Explosionskatastrophe im Refektorium, durch das zwei Arbeiter getötet und drei andere leichter verletzt wurden.

Unfälle auf der Landstraße

Beiberfeld. Heute morgen gegen 8 Uhr löste sich ein Beiberfelder Wagen der zweiten Artgenosse eines Landstraßenverkehrs, rüllte den Berg zurück und stürzte dann kopfüber in den Straßengraben.

Reifisch. In der 8. Morgenstunde des Sonntags lag ein Verjonenkraftwagen aus Stettin auf der

Personenverkehrsstraße 100 an der Einmündung nach Reifisch in einen seitwärts gelegenen Straßengraben, rüllte einen Dolmatsch um und landete im Straßengraben. Der Fahrer trug verschiedene Verletzungen davon.

Wethenfeld. Ein Verjonenwagen aus dem Schwarzmaul fuhr auf der Straße nach Weipitz einen Verjonenkraftwagen an und schoberte ihn in den Straßengraben. Dabei wurde die linke Seitenwand des Wagens vollständig eingedrückt.

Wethenfeld. Ein Angehöriger der 'Selbst-Hilfe' fuhr mit einer Arbeitszweiradmaschine auf dem Motorrad nach Hause. An der Wädherr zum Weifberg lag ein Unfall über den Berg und in das Motorrad hinein.

Weihe eines Ehrenmals in Döllnitz



Kaufm. Kurt Moter

In Döllnitz wurde gestern das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges 1914/1918 eingeweiht. Die Feierlichkeiten gingen im Feldgottesdienst von Ortspfarrer Zeller voraus.

Jugendherberge Eilenburg eingeweiht

Nationalsozialistisches Schulungslager im Gau Halle-Merseburg

Von 27 Jugendherbergen, die gestern, Sonntag, eingeweiht wurden, verdient die Jugendherberge Eilenburg besonders genannt zu werden, weil sie nach neuesten Gesichtspunkten gebaut und eingerichtet ist und als nationalsozialistisches Schulungslager im Gaugebiet dienen soll.

Herbergsverband für die finanzielle Hilfe bei der Einrichtung des Gebäudes. Scharführer Kned gab die Schlüssel mit einer kurzen Ansprache an den Bauauftraggeber des Deutschen Jugendbergsverbandes weiter, in dessen Verwaltung die Herberge damit übergegangen ist.

Die Bauauftraggeberin Scherzschmidt in feiner Rede bekannt gab, wird die Jugendherberge neben ihrer Aufgabe als Wohnort für die Wanderer auch als Schulungslager für nationalsozialistische Jugendangehörige eingerichtet. Auch Sport- und Wohnräume werden hier eingerichtet.

Die Herberge enthält drei Tagestäume, eine Anzahl Schlafräume, Badräume, Küche und Speiseraum. Sie bietet Übernachtungsgelegenheit für 120 Personen. Ein Schwimmbad befindet sich in einem unterirdischen Raum für Badkinder. Ferner sind ein geräumiger Hof und ein schattiger Garten vorhanden.

Die Lehrmethoden des Bauhauses

Die Sachverständigen-Gutachten im Hesse-Prozess

Im Diktatverfahren gegen den ehemaligen Oberbürgermeister der Stadt Dessau, Hesse, kamen die Sachverständigen zu Wort. Magistratssekretär Dr. Dierhoff hat vor der Verlesung des Gutachtens von Weimar nach Dessau Bedenken geäußert, ob die wirtschaftlichen Angaben von Grosius den Tatsachen entsprechen.

In diesen Bemerkungen der Sachverständigen gibt der Angeklagte an, bei dieser Aufstellung habe er den Eindruck gehabt, als handelte es sich feinerzeit um eine Rückmeldung der beiden Bauärzte für kommende Zeiten. Es ergibt sich, daß die Honorare für Grosius auf Betreiben der beiden Bauärzte herabgesetzt wurden.

Ministerkanzlei Dr. Nonn-Berlin schildert die umfangreiche Tätigkeit des Bauhauses in Weimar und

Dessau. Als Dessau sich zur Übernahme entschloß, seien die Unzulänglichkeiten des Bauhauses bereits in ganz Deutschland bekannt gewesen. Dr. Nonn nimmt dann die Vernehmungen über die Sache und kommt zur Feststellung, daß das Bauhaus eine Soziale Schule des Kommunismus gewesen sei; man hätte kritisierte junge Menschen verborgen. Schürfe kritisierte Dr. Nonn an den ersten Bauhausbauwerkern Grosius. Er sei die Seele des Bauhauses und der Bauhausbau überaupt gewesen.

Es folgt die Kennerung der Dessauer Sachverständigen. Dierhoff äußert sich auf Befragen über den 'guten Glauben Hesses'. Er ist der Meinung, daß der Angeklagte den guten Glauben gehabt habe, denn nach Änderung des Reichsstatutens Dr. Hesse, des anhaltischen Landesverwalters Dr. Grote u. a. sei die Übernahme des Bauhauses kein solcher Mißgriff gewesen, das man den Angeklagten dafür verantwortlich machen könne. Später habe sich der Angeklagte abergehen müssen, daß er im Irrtum war. Dies äußert aber an dem Glauben schlagend, zur Bedingung einer neuen Funktionierung in Deutschland beizutragen, was hätte gleichbedeutend sein können, für Dessau etwas Neues denkendes geschaffen zu haben. Grosius und Grote hätten Hesse getäuscht. Stadtbaurat Schmeber habe Hesse im großen und ganzen die Aufgabe des Sachverständigen überhöht. Die Vereinstatuten sei geschlossen. Heute Montag begannen die Plädoyers.

Durch das Schaufenster in den Laden

Stahur. In die Verkaufsstelle eines Lebensmittelgeschäftes in der Stagerstraße wurde nachts eingebrochen. Die Täter haben die schweren Metalltüren hochgehoben und drangen durch das Schaufenster in den Laden ein. Die groß die Beute ist, kann genauer erst durch eine Bestandsaufnahme festgestellt werden.

Neuburg. (Halle) Am Saalbrüchlein bei Neuburg trieb der Arbeiter K. Himmel aus Schraplau unter eine hübsche Vore. Er zog sich eine Quetschung des Beckens und einen Oberarmbruch zu. Er wurde in eine hallische Klinik transportiert.

Neuehmitz. (Zusthaus für Stittigkeit) Unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelte die III. Große hallische Strafkammer am Sonntag gegen den 27jährigen Verbrechler G. r. o. s. h. wegen Stittigkeitverbrechens nach § 176 a StGB. Seine Ausrede, er sei beim Verbrechen des Verbrechens in Burgemeisterei innoß betrunken gewesen, erwies sich als nicht haltbar. Das Urteil, das durch Verzicht aller Beteiligten auf Einlegung von Revision sofort Rechtskraft erlangte, lautet auf ein Jahr sechs Monate Zuchthaus und fünf Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.

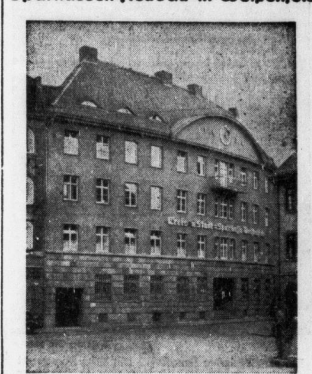
Schorlau. (Einbruchsdiebstahl) Radis brangen Diebe in das Schloß des Landrats a. D. von Balle ein und durchwühlten in den verschiedenen Zimmern sämtliche Schränke. Den Dieben fielen u. a. größere Mengen Wertgegenstände und Silberzeug in die Hände. Die polizeilichen Nachforschungen wurden sofort aufgenommen. In letzter Zeit wurden in der Umgebung wiederholt größere Einbrüche angefertigt.

Steppin. (Rathausneubau) Die Gemeinde Grositz hat sich entschlossen, den Bau eines neuen Rathauses durchzuführen. Nachdem die Baukosten abgeklärt worden ist, wurde nunmehr der erste Spatenstich getan. Die Bauarbeiten sollen befristet durchgeführt werden.

Vergerode. (Wesenswilde) Im benachbarten Eslo wurde ein Hase als Wesenswilde in seinem Leben durch Kränken ein Ende.

Vandau. (Hilfsorgelanten) Die von der Stadtgemeinde Vandau im Monat September aufgegebenen Hilfsorgelanten betragen 1875 RM gegen 1528 RM im Monat August. Für Ende September werden mit einer weiteren Senkung gerechnet, da die letzten Hilfsorgelanten ermüdeten vorausichtlich wieder in der Zuckerrabrik Beschäftigung finden.

Sparkassen-Neubau in Weissenfels



Heinr. Max Baus

Am Sonnabendmittag wurde das neue Gebäude der Stadt- und Kreissparkasse Weissenfels seiner Bestimmung übergeben. Der Feier wohnten neben zahlreichen Vertretern der Partei, der Behörden, des Handels und der Wirtschaft, Regierungsrat Dr. Müller-Merseburg, Landrat und Kreisleiter Pape und Oberbürgermeister Dr. Zeidler bei.

Wetterdienst des 571

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabest. Magdeburg
Voranschauliches Wetter bis 22. Oktober abends
Ausichten: Bei allmählich abflauenden nordwestlichen bis nördlichen Winden veränderliche Bewölkung mit Schnee, Graupel, oder Regenschauern, Temperaturen sinken, Nachfröht, später Wetterbesserung.

Warum begnügtst Du Dich mit so wenig Licht?



Die meisten Menschen wissen nicht, daß wir im Sommer im Freien eine Beleuchtung von etwa 100000 Lux haben, sonst würden sie sich am Abend nicht mit einigen wenigen Lux zufriedengeben. Solche geringe Beleuchtungsstärke strengt naturgemäß die Augen an. Dabei ist elektrisches Licht so billig. Man sollte es also ruhig reichlicher verwenden, denn gutes Licht steigert die Leistungsfähigkeit, das Wohlbefinden und schon die Augen. Laß Deine Arbeitsplatz-Beleuchtung von Elektro-Lichtfachmann mit einem Beleuchtungsmesser nachmessen! Die neuen Osram-D-Lampen geben übrigens, je nach Größe, bis 20 Prozent mehr Licht; verwende in Zukunft diese neuartige Lichtquelle.



OSRAM, BERLIN O 17 Senden Sie mir Broschüre über neueste beleuchtete Druckdrift, wenn gute Sehen bei künstlicher Beleuchtung durch besseres Licht.
Schone Deine Augen

Bestenfalls ist es besser zu tun, um seine Leistung kritisch beurteilen zu können.

Das Spiel selbst wurde befreit, weil es dann nach dem, als die Wägen auf 22 aufgestellt hatten und die deutsche Elf nun mit vollem Kraft...

2:0 - 2:2 - 4:2

Mit einer herrlichen Szene beginnt das Spiel. Schon kurz nach dem Anstoß wird der Ball in Richtung Tor...

bestenfalls ist es besser zu tun, um seine Leistung kritisch beurteilen zu können.

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Und wieder ist es in der 68. Minute der Einwechselschiedsrichter, der den Ball ins Tor schießt...

Sein rasches durch den Ball ins Tor schießt, was den deutschen Schiedsrichter...

Fußball im Reiche

Der Reiziger Räderpilot und die Beispiele in dem...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Und wieder ist es in der 68. Minute der Einwechselschiedsrichter, der den Ball ins Tor schießt...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Und wieder ist es in der 68. Minute der Einwechselschiedsrichter, der den Ball ins Tor schießt...

Sein rasches durch den Ball ins Tor schießt, was den deutschen Schiedsrichter...

Auf den heimatischen Fußballfeldern

Gleichwertige Namensbesten

Bestenfalls ist es besser zu tun, um seine Leistung kritisch beurteilen zu können.

Der 9er Sieg in Merseburg

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Zwei Niederlagen der Nordmark

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Wie Tag und Nacht

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Sportberichterstattung

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Knapper Wacker-Sieg im Handball

Spielt. Weiße 5:4 geschlagen - Der TSV Halle unterlegt der Weißerfelder Polihallen 11:6

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Landsberg schlägt Kayna!

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Siege und Niederlagen im Hockey

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Table with 2 columns: Name, Points. Lists names like Grottel, Grottel, Grottel and their respective points.

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Table with 2 columns: Name, Points. Lists names like Grottel, Grottel, Grottel and their respective points.

Siege und Niederlagen im Hockey

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Siege und Niederlagen im Hockey

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Siege und Niederlagen im Hockey

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Die beiden Schiedsrichter sind durch die beiden Schiedsrichter...

Rieser Schwimm-Näcken-Weltrekord

Ein Ereignis für die Berliner Schwimmvereine war die internationale Veranstaltung, die der Berliner Schwimmklub von 1889 unter Leitung des Vorsitzenden...

Es gelang Rieder, den auf 1:07,4 Sekunden Weltrekord...

Um den zweiten Platz in dieser Prüfung lieferten sich Schläger (Gera) und Gerberberg (Magdeburg) einen harten Kampf...

Uebchied vom mitteldeutschen Turf

Was brachte das hallische Kennjahr 1935? - Aufzählung der heimatischen Wahn - Der Rekrass in Leipzig und Magdeburg

Mit dem geliebten Sonntag hat das mitteldeutsche Turfjahr 1935 seinen Abschluss gefunden. In 80 Tagen...

Leipzig siegt im Kunstturnen

Spannender Ablauf des Dreistädtekampfes

Deutschlands ältester Städtekampf im Kunstturnen, die Begegnung zwischen Hamburg, Berlin und Leipzig...

Der Sonntag auf den Pferderennbahnen

Großkampf in Reulshorf

Am Sonntag, dem 19. Oktober, fand in Reulshorf ein außerordentlich interessantes Rennen statt...

Der deutsche Turner für Finnland

Kusmaschi-Weltkampf der Gerätturner

Der Turn- und Sportverein München von 1860 konnte diese Teilnahme aus Anlass des 75jährigen...

Die Olympiabereitungen der Radfahrer

Der Verbandstag in Berlin

Unter Teilnahme der Gau- und Bezirksführer aus dem ganzen Reich wurde der Deutsche Radfahrer-Verband am Sonntag in Berlin seinen Verbandstag durch...

England besiegt Irland

Der in Belfast ausgetragene Fußball-Länderspiel England - Irland wurde vor 40.000 Zuschauern...

Spanien - Spanien in Barcelona

Die deutsche Fußball-Nationalmannschaft trägt das Hauptspiel mit Spanien bekanntlich am Sonntag, 28. September...

Paris

- 1. R.: 1. G. (Gardner), 2. G. (Gardner), 3. G. (Gardner), 4. G. (Gardner), 5. G. (Gardner), 6. G. (Gardner), 7. G. (Gardner), 8. G. (Gardner), 9. G. (Gardner), 10. G. (Gardner)

Das Millionen-Rennen in Meran

Auf der 1000-Meter-Bahn der Bergwelt gelegenen Rennbahn von Meran wurde am Sonntag das ausserordentlich interessante Rennen...

Veranstaltungen für den 21. Oktober

- 1. G. (Gardner), 2. G. (Gardner), 3. G. (Gardner), 4. G. (Gardner), 5. G. (Gardner), 6. G. (Gardner), 7. G. (Gardner), 8. G. (Gardner), 9. G. (Gardner), 10. G. (Gardner)

Hallische Aktienbilanzen:

Die hallische Salzindustrie

Ein rentabler Wirtschaftszweig — Ordnung in der Salzwirtschaft hat sich bewährt — Produktionserhöhung und Ertragssteigerung

Wir setzen unsere Ausläufer über die hallischen Aktienbilanzen mit einer Besprechung der Ertrags- und Vermögenslage der beiden hallischen Gesellschaften der Salzwirtschaft fort.

Die Wirtschaft der beiden hallischen Gesellschaften der Salzwirtschaft ist mit der letzten Jahresbilanz einwandfrei abgeschlossen. Die Bilanz der beiden Gesellschaften zeigt eine erfreuliche Entwicklung. Die Salzwirtschaft hat sich bewährt und ist ein rentabler Wirtschaftszweig. Die Produktion ist erhöht und der Ertrag ist gesteigert. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Produktionsübersicht

Jahr	Hallische Pflanzwerke	Hallische Salzwerke
1930	2233	13 335
1931	1924	10 522
1932	2166	14 137
1933	4968	13 000
1934	9386	15 370

Produktionserhöhung im letzten Jahre + 89% + 32% + 15%

Dieser Produktionsanstieg ist ein Ergebnis der Ordnung in der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Pflanzerspezifische Produktion

Produkt	1932	1933	1934
Braunkohlen	192	193	194
Braunkohlenbriketts	1676	1812	1926
Ziegelsteine	549	610	638
Ziegelsteine	4793	7268	13 950

Dieser Produktionsanstieg ist ein Ergebnis der Ordnung in der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Ertragsrechnung

Rohgewinn	1933	1934
per 31. Dezember 1933	20 550	444
per 31. Dezember 1934	27 564	641

Veränderung + 34% + 44%

Die Ertragssteigerung von 1933 auf 1934 ist ein Ergebnis der Ordnung in der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Liquidität

Posten	1933	1934
Außenstände, Wertpapiere	15 506	2718
Kasse, Bank, Wechsel usw.	18 676	252
Lauende Verpflichtungen	—	—

Ueber- bzw. Unterdeckung der laufenden Verpflichtungen (+) -3270 +2466

Vorräte 3653 62

Uberschuss der Betriebsmittel - 383 + 2528

Die Liquidität ist ausreichend. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Verschmelzung in der mitteldeutschen Zuckerindustrie

Auf Grund des Gesetzes über die Umwandlung von Kapitalgesellschaften vom 5. Juni 1934 hat die Zuckerfabrik Genthin, die Zuckerfabrik GutsMuths & Co. G.m.b.H. und die Zuckerfabrik GutsMuths & Co. G.m.b.H. eine Verschmelzung beschlossen.

Berliner Getreidemarkt

Berlin, 19. Oktober. Auf dem Berliner Getreidemarkt sind heute folgende Preise notiert: Weizen, 1. Sorte, 190,-; Weizen, 2. Sorte, 180,-; Roggen, 1. Sorte, 170,-; Roggen, 2. Sorte, 160,-.

Warenmärkte

Grainhandel notieren für 50 kg in 1934: Weizen, 1. Sorte, 190,-; Weizen, 2. Sorte, 180,-; Roggen, 1. Sorte, 170,-; Roggen, 2. Sorte, 160,-.

Berliner Metallnotierungen vom 19. Oktober

Metall	Preis
Standard-Zink	217,-
Standard-Aluminium	148,-
Standard-Nickel	269,-
Standard-Kupfer	214,-

Konkurrenz und Vergleichen

Die Konkurrenz ist stark. Die Preise sind niedrig. Die Qualität ist hoch. Die Service ist gut.

Nationaler Spartag 1935

Auftrag des deutschen Kreditverbandes

Anlässlich des am 30. Oktober stattfindenden Nationalen Spartages 1935, dessen Aufgabe es ist, den Sparwillen im deutschen Volk zu wecken und zu fördern, erlässt der deutsche Kreditverband an alle Deutschen nachstehenden Aufruf:

Deutsche Männer und deutsche Frauen!

Deutschland groß und stark zu machen, ist das Ziel, das wir uns alle gestellt haben. Das deutsche Volk legt dafür tapferes und unermüdliches Streben an den Tag.

Deutschland kommt seine Zukunft aus eigener Kraft! Der Kampf um wirtschaftlichen Aufstieg, Freiheit und Wohl geht weiter. Der erkrankte Wirtschaftskörper braucht neuen Kraftimpuls.

Der Sparwille des deutschen Volkes ist der Garant für den Wiederaufstieg! Diesen Sparwillen im deutschen Volk zu wecken und zu fördern, ist die Aufgabe des Nationalen Spartages, zu welchem alle deutschen Staatsbürger, Gewerkschaften, Banken und Wanderversammlungen aufgerufen sind.

Deutsche Männer und Frauen! Denkt daran, dass ihr das Herz der Wirtschaft der Nation seid und das nationale Aufstiegsheißendes und vollenden heißt, das euer Spargeld neue Arbeitsplätze schafft und neuen Wohlstand bringt.

Seht mit am gemeinsamen Werk! Aufwärts durch Sparen!

Verschmelzung in der mitteldeutschen Zuckerindustrie

Auf Grund des Gesetzes über die Umwandlung von Kapitalgesellschaften vom 5. Juni 1934 hat die Zuckerfabrik Genthin, die Zuckerfabrik GutsMuths & Co. G.m.b.H. und die Zuckerfabrik GutsMuths & Co. G.m.b.H. eine Verschmelzung beschlossen.

Der Aufsichtsrat des GutsMuths & Co. G.m.b.H. hat beschlossen, die Zuckerfabrik Genthin, die Zuckerfabrik GutsMuths & Co. G.m.b.H. und die Zuckerfabrik GutsMuths & Co. G.m.b.H. zu verschmelzen.

Die Verschmelzung ist am 1. Oktober 1934 in Kraft getreten. Die Zuckerfabrik Genthin, die Zuckerfabrik GutsMuths & Co. G.m.b.H. und die Zuckerfabrik GutsMuths & Co. G.m.b.H. sind nun eine Einheit.

Die Verschmelzung ist ein Erfolg der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Die Verschmelzung ist ein Erfolg der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Die Verschmelzung ist ein Erfolg der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Die Verschmelzung ist ein Erfolg der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Die Verschmelzung ist ein Erfolg der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Die Verschmelzung ist ein Erfolg der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Die Verschmelzung ist ein Erfolg der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Die Verschmelzung ist ein Erfolg der Salzwirtschaft. Die Produktion ist durch die Ertragssteigerung gesteigert worden. Die Vermögenslage ist gesund und die Liquidität ist ausreichend.

Olympia
MODELL 8
Das neue geschweißte Modell, leicht, stabil, widerstandsfähig, 390,-

Denken? Sollte er sie etwa überreden und sie vor die vollendete Tat stellen?
Je länger sie darüber nachdachte, desto unruhiger wurde sie.
Warum denn nur diese Geheimnisräumerei?
Sie rief sich diese Einzelheiten seines Benehmens in den letzten Wochen ins Gedächtnis zurück, die sie bei kürzerem Besuche nicht so vergeßlichen, da er ein Argument in ihr aufbrachte. So plöglich war er ihr ins Herz getroffen, das sie überdies ergriff.
Sie mußte Gewißheit haben. Schnell entschlossen fuhr sie ins Gespräch, wo die Kapelle schon bei Rosenkranz war.
Es war noch ziemlich leer, als sie an einem kleinen Tische in einer Nische Platz nahm und eine Tasse Kaffee bestellte.
Von dort konnte sie die kleine Kapelle, die von dem Konzertmeister dirigiert wurde, genau beobachten.
Das weisse Publikum, das sich zur Zeit in dem sehr vornehmen Saale befand, beachtete die Wettkämpfer der ganz vorzüglichen Kapelle fast gar nicht, so daß der Dirigent bald seine Aufgabe vernachlässigt zu sein anfing.
Sie folgte dem Kapellmeister, die in ein Interimstheater verschwinden wollten, und wandte sich an den noch jungen Konzertmeister.
Der, ihr gegenwärtig zu sein, als das hässliche Mädchen plöglich vor ihm auftauchte.
„Ich vergeiß Sie eine Frage, mein Herr!“ rief Margit den jungen Menschen an. „Ich bin eine Bekannte des Herrn Huber.“ Er ist augenblicklich im Saal, hörte ich, kommt das?
„Ganz recht, gnädiges Fräulein!“ antwortete der Konzertmeister höflich. „Wegen seiner Dauer.“
„Ja, ich weiß davon, er hat mir davon gesprochen. Sie wissen aber wohl nicht, wo er sich augenblicklich befindet?“
„Nein, er hat eine Karte aus Leipzig geschickt.“

„So er aber überall herumreist, entsteht sich meiner Kenntnis.“
„Wird er bald zurückkehren?“ fragte Margit weiter.
„Nun darüber kann ich nichts sagen. Das richtet sich wohl ganz danach, wie er mit den Intendanten und Direktoren fertig wird.“
„So... ich danke Ihnen für Ihre freundliche Auskunft.“ Sie grüßte ihn liebenswürdig und ging zu ihrem Platz zurück.
Inzwischen war der junge Musiker an der Tür des kleinen Hinterzimmers angelangt, von wo die Konzerte des Fräulein, Daniela Molens, die kleine Saxe beobachtet hatte.
„Rein, selber nicht, Dana!“ erwiderte Stefan lachend. „Ich hätte ja auch so was, aber es war nichts. Die Dame erkundigte sich nach unserer Ehe persönlich. Däblicher Kerl übrigens — na ja, mit Gregor kann man sich nicht zu leicht unterhalten.“
„... also nicht zu machen.“ Er wandte sich von ihr fort und ging in den Raum zu seinem Schloß.
Daniela's Augen waren aufgetischt und flogen nach der Richtung hin, wo das eben erwähnte junge Mädchen war.
Mit einem raschen Blick konnte sie erkennen, daß Stefan nicht überredet hatte.
Die sehr elegant gekleidete Margit machte einen betrüblichen Eindruck. Sie war wirklich hübsch, eine sehr, hübsche Schönheit.
Einerlei sagte sich im Herzen der dunkeläugigen Konzertmeisterin, die das blonde Mädchen in der Nische mit ihren Augen verfolgte.
Margit, die geschäftig hatte, war im Begriff, das Sofa zu verlassen, als sie plötzlich der ihr unbekanntem Daniela gegenüber sah.
„Schnitten Sie etwas von mir?“ fragte sie erwartungsvoll. Die großen Augen des fremden Mädchens erblickte.

„Ja“, antwortete Daniela fast trocken. „Sie haben sich nach Gregor Huber erkundigt. Sie kennen ihn?“
Margit war schüchtern, als sie die überraschten Augen der Frau an sich gerichtete.
„Gewiß, ich kenne ihn“, sagte sie dann aber ganz ruhig. „Was aber verlangt Sie zu dieser Frage?“
„Ich will nicht, daß eine andere Frau nach ihm tauge“, rief Daniela heftig. „Reine Frau soll es werden, ich will ihn heiraten, verheiratet sein.“
Margit trat behend einen Schritt zurück, als sie die leidenschaftlich lebendigen Augen der erregten Frau an sich sah.
„So... so... und Sie kenne Frau?“
„Ich bin die Frau der Jungfrau Maria bin ich keine Frau!“
Da war es Margit, als griffe eine eisige Hand nach ihrem Herzen. Stumm, mit gelemtem Hauche schritt sie an der Frau vorbei, die ihr mit verzehrenden Augen nachsah.
Als sie zu Hause angekommen war, warf sie sich fliegend auf das Bett und traktierte ihre Hände vergeblich in die Kissen.
„Betrogen... betrogen!“ murrete sie, ihren Mund in die Fäden bröckelnd. Nur dieser eine Gedanke nach Weg in ihrem aufgeregten Sinn.
Nach einer Weile ging das Schloßchen in ein ruhiges Wehen über. Nach minutenlangem Dual und Verzweiflung hob sie das tränenüberströmte Gesicht.
Die Mutter von einem Besuche nach Hause kam, fand sie die Tochter schon im Bette vor.
„Wohin du fragst, Götze!“ fragte sie besorgt.
„Rein, Mama, nun... so müde...“ antwortete Margit ganz leise.
„Das muß wohl etwas überarbeitet, Kind!“ meinte Frau Puscht, und schielte zärtlich das weilige Gesicht der Tochter an. Aber die Tochter tat die Augen zu. Aber nun ist es alles wieder gut, wo

wir die Gemüthsheile, daß Parat wieder gekam und mir kam mir auch wieder an.“
„Ja, Margit!“ sagte Margit leise. „Die Mutter hat mich nicht die lebendigen, hilflosen Augen ihres Kindes.“
Sie hatte sich ebenfalls zur Ruhe begeben. Aber gleichmäßig Atemlosigkeit verteilte Margit, das sich die Aufmerksamkeit des Sohnes der Mutter wieder Frieden ins Herz zu sein.
Sie ließ sich in dieser Nacht keinen Beifall zuhörner. Immerhin wählte sie sich von einer Seite auf die andere, um mit dem Gedanken, die Gemüthsheile zu verlieren... und wenn sie noch in ganzam anfallen würde.
Schon am nächsten Tage führte sie ihre Gedächtnisarbeit auf jeden Fall zu schaffen, durch. Sie fuhr nach Leipzig, um dem Musiklehrer Volkow am anzuhören und von ihm den Aufenthalt Gregors zu erfragen.
Der Zweck dieser Reise ließ sich von ihrer Mutter verhindern, da sie nicht wollte, daß die kleine Tochter geistliche Befragungen mit einzelnen Geschlechtsgenossen zu erleiden hätte, die sie auf dem Wege von Berlin fernhalten würden.
Sie beugte den Morgenbesuch und fand bereits um 11 Uhr vormittag vor dem Hause des Verlags.
„Sie hatte Glück, denn der Verleger, ein älterer, sehr beschäftigter Geschäftsmann, war in seinem Büro beizusammern und empfing sie nach kurzen Worten.
„Wie kommen Sie, begnügung Margit nach der Begrüßung, um Sie ein Musikant zu bitten.“
„Ich bin mit Herrn Huber verlobt, dessen Dauer Sie vertrieben sind.“
„Guten Augenblick mal... bitte!“ unterbrach der Verleger nachdenkend, „wie war der Name?“
„Gregor Huber.“
„(Fortsetzung folgt.)“

STADT-THEATER HALLE
Montag, 20.10. gegen 22.10 Uhr
Der Prinz von Preußen
Dienstag, 21.10. gegen 20.15 Uhr
Kampf im Hinterland
Kasseler Opern- und Orchester
Zahlung des 2. Rates zur Mittwochs-Samstagsarbeiten

Am Niebeckplatz
Schöne Frauen und interessante Männer
in dem Spielraum
Synthie Schmitts
Karl Ludwig Diehl
Georg Alexander
Ein vollendeter Gentleman
in dem Spielraum
Brigitte Maier
Synthie Schmitts
Karl Ludwig Diehl
Georg Alexander
Ein Film-Triumph
und
Ein unbeschriebener Erfolg!
Der Androg ist gewaltig,
dabei rechtzeitig Plätze sichern

C. T. G. Ulrichstr. 51
Lassen Sie alles stehen u. liegen!
Lachen Sie sich gesund über

Weiss Ferdi
in dem tollen Lustspiel
Alles weg'n dem Hund
(DAS VERÄCKELTE TESTAMENT)

WALHALLA
Täglich 20.15 Uhr Täglich 20.15 Uhr
★ Sterne am Variété ★
Das Programm der Überraschungen und Sensationen!
Ganz Halle jubelt den
10 Gloria Argentina Ladies
Tausender Beifall! Vorverk. unterbrochen! Entsch. Jubel!
Und nach der Vorstellung! Treffpunkt im Walhalla-Café
Punkt 24.15 Uhr Spezialkonzert
von 5 Damen aus der Argentina-Schau

Beachten Sie bitte die Kleinen Anzeigen!

Mollnau - Brückenwagenbau
Abteilung der Hallische Röhrenwerke A.-G., Halle O.S.
Formel 2000
Eisen-, Eisen-, Eisenerzeugnisse und
Lagerwagen (Kleinverkehrs-) Wagen
Umbo von Oldwagen, die den besten
Verhältnissen nicht mehr entsprechen, zu Fahr-
zeugen (Leichter) Wagen.
Reparaturen und Verstellung zur Herstellung aus
alten Teilen.

Ver-
schiedenes
Schöne
verlänger
und helfen bei
mit, Garantie bis
zu 3 Jahren.
neue, verbleiben
schönheitsvoll
bestehen. J.

WALHALLA
Täglich 20.15 Uhr Täglich 20.15 Uhr
★ Sterne am Variété ★
Das Programm der Überraschungen und Sensationen!
Ganz Halle jubelt den
10 Gloria Argentina Ladies
Tausender Beifall! Vorverk. unterbrochen! Entsch. Jubel!
Und nach der Vorstellung! Treffpunkt im Walhalla-Café
Punkt 24.15 Uhr Spezialkonzert
von 5 Damen aus der Argentina-Schau

Beachten Sie bitte die Kleinen Anzeigen!

Mollnau - Brückenwagenbau
Abteilung der Hallische Röhrenwerke A.-G., Halle O.S.
Formel 2000
Eisen-, Eisen-, Eisenerzeugnisse und
Lagerwagen (Kleinverkehrs-) Wagen
Umbo von Oldwagen, die den besten
Verhältnissen nicht mehr entsprechen, zu Fahr-
zeugen (Leichter) Wagen.
Reparaturen und Verstellung zur Herstellung aus
alten Teilen.

Ver-
schiedenes
Schöne
verlänger
und helfen bei
mit, Garantie bis
zu 3 Jahren.
neue, verbleiben
schönheitsvoll
bestehen. J.

Mollnau - Brückenwagenbau
Abteilung der Hallische Röhrenwerke A.-G., Halle O.S.
Formel 2000
Eisen-, Eisen-, Eisenerzeugnisse und
Lagerwagen (Kleinverkehrs-) Wagen
Umbo von Oldwagen, die den besten
Verhältnissen nicht mehr entsprechen, zu Fahr-
zeugen (Leichter) Wagen.
Reparaturen und Verstellung zur Herstellung aus
alten Teilen.

Ufa-Theater, Alte Promenade
unehmen Sie sich noch des geradezu
homerschen Auftritts über den
Ufa-Film

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Sorgen gehen aus dem Haus
wenn man in allen Fragen der
alltäglichen Lebens ihre Hilfe
Ob man kaufen oder verkaufen
wünscht -

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Sorgen gehen aus dem Haus
wenn man in allen Fragen der
alltäglichen Lebens ihre Hilfe
Ob man kaufen oder verkaufen
wünscht -

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Sorgen gehen aus dem Haus
wenn man in allen Fragen der
alltäglichen Lebens ihre Hilfe
Ob man kaufen oder verkaufen
wünscht -

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Sorgen gehen aus dem Haus
wenn man in allen Fragen der
alltäglichen Lebens ihre Hilfe
Ob man kaufen oder verkaufen
wünscht -

Uta-Theater, Alte Promenade
Freitag, 23. Oktober
findet die Premiere des mit großer
Spannung erwarteten Films

Deutsch... (Fragment of text on the right edge of the page)